

MyFolios Active

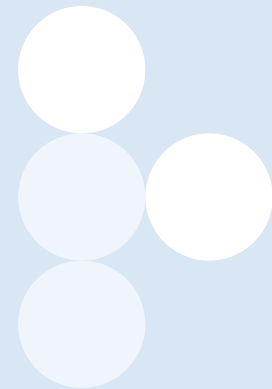
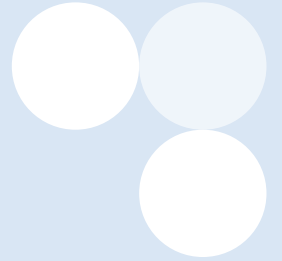
Update Mai 2026

aberdeeninvestments.com

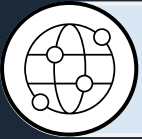


Nur für professionelle Investoren
– nicht für Privatanleger geeignet

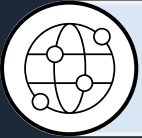
Kapitalmarkt



Marktthemen



Auch bei einer Einigung wird sich der Schiffsverkehr in der Straße von Hormus nur langsam erholen



Die US-Wirtschaft wächst trotz steigender Energiepreise weiter robust



Zinserhöhung der EZB im Juni gilt als gesetzt – der weitere Kurs bleibt offen



Die europäische Fiskalpolitik ist ehrgeizig, aber langsam in der Umsetzung



Aberdeen House View

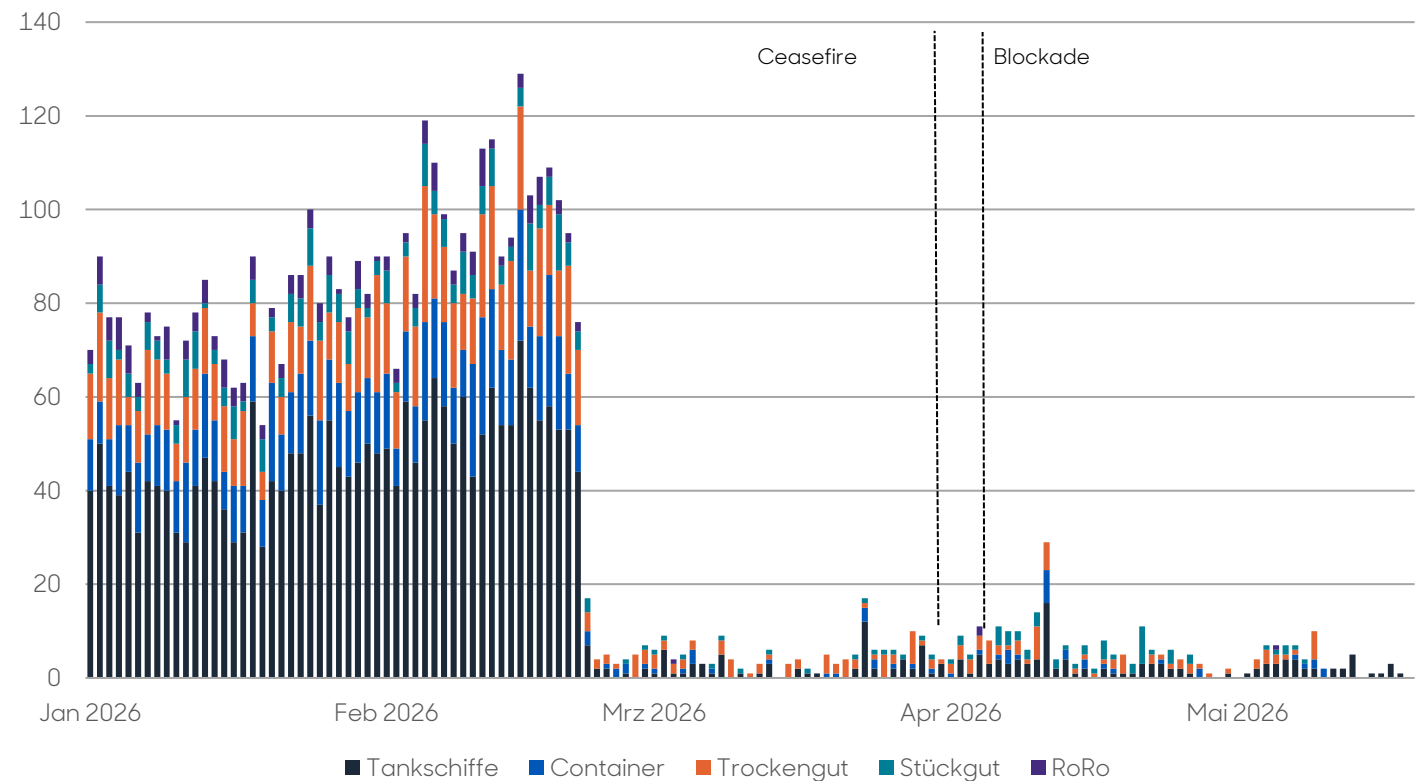


Auch bei einer Einigung wird sich der Schiffsverkehr in der Straße von Hormus nur langsam erholen

Die Märkte reagieren vorsichtig optimistisch auf erste Anzeichen einer möglichen Einigung und die sich abzeichnende Verhandlungsbasis. Solange die Straße von Hormus jedoch gesperrt bleibt und der Druck auf die globalen Lieferketten weiter steigt, bleibt das Risiko sprunghafter Preisanstiege hoch.

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Wie schnell sich der Schiffsverkehr in der Meerenge erholt, hängt von der Minenräumung, der Verfügbarkeit von Schiffen und der schrittweisen Normalisierung der Produktion ab.

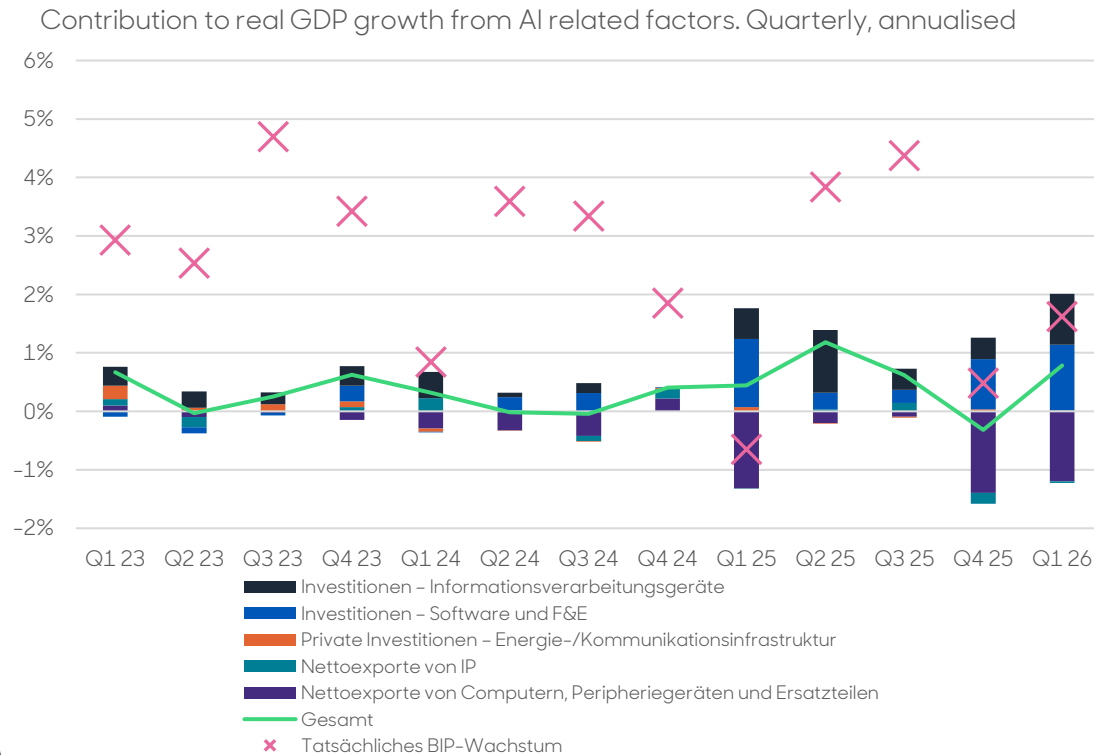




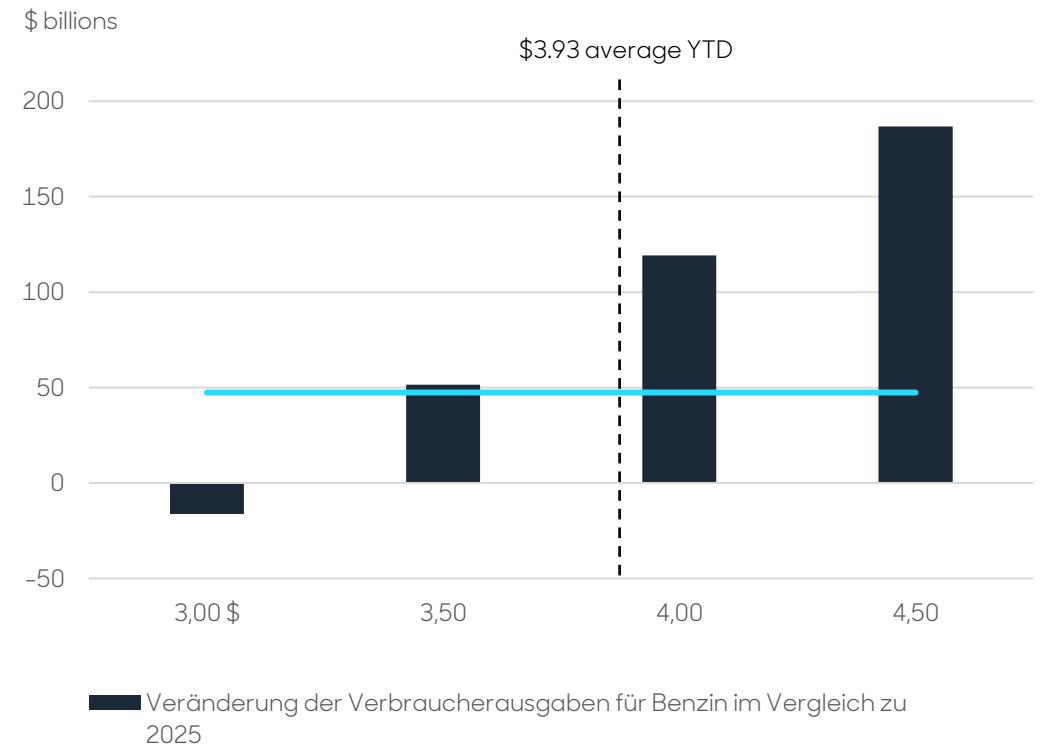
Die US-Wirtschaft wächst trotz steigender Energiepreise weiter robust

KI-Investitionen, Steuerrückerstattungen und positive Vermögenseffekte an den Aktienmärkten gleichen die Belastung durch den Energieschock derzeit mehr als aus. Hält der Energieschock jedoch an, dürfte das Wachstum spürbar nachlassen – vor allem, weil der reale Konsum zurückgehen würde.

Berücksichtigt man den vollen Netto-Nachfrageimpuls aus KI-Investitionen korrekt, zeigt sich ein klar positiver Wachstumsbeitrag.



Steigt der durchschnittliche Benzinpreis 2026 über 3,47 USD pro Gallone, wäre der Entlastungseffekt von 50 Mrd. USD aus den Einkommensteuerrückerstattungen des OBBBA-Gesetzes vollständig aufgebraucht.



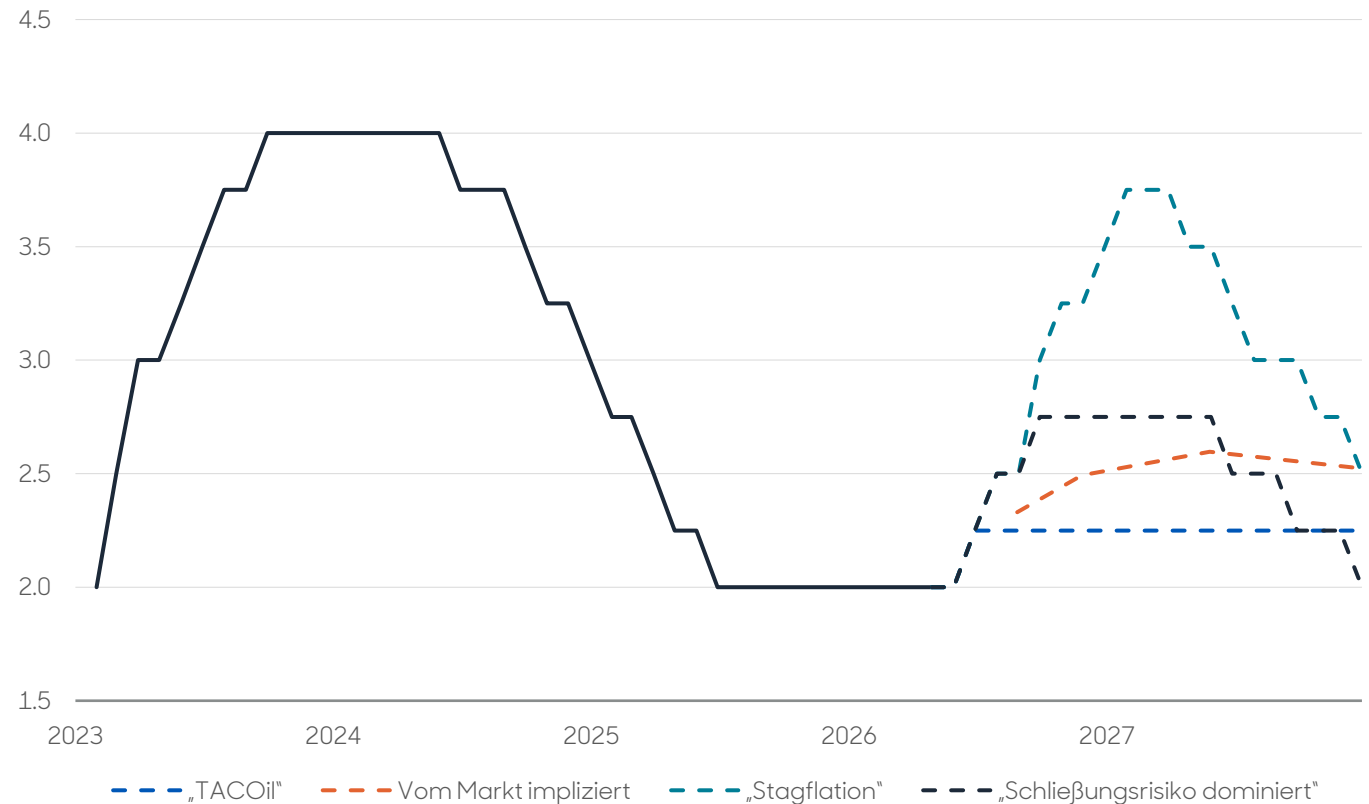


Zinserhöhung der EZB im Juni gilt als gesetzt – der weitere Kurs bleibt offen

Die EZB signalisiert in ihrer Kommunikation eine baldige Zinserhöhung. Da sich die Arbeitsmärkte uneinheitlich entwickeln und die Stimmungsindikatoren spürbar eingetrübt sind, dürfte die Notenbank ihren Blick aber bald wieder stärker auf die Konjunktur richten.

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Nach der Zinserhöhung im Juni dürfte der weitere Leitzinspfad zurückhaltender verlaufen, als die Märkte ihn derzeit einpreisen.

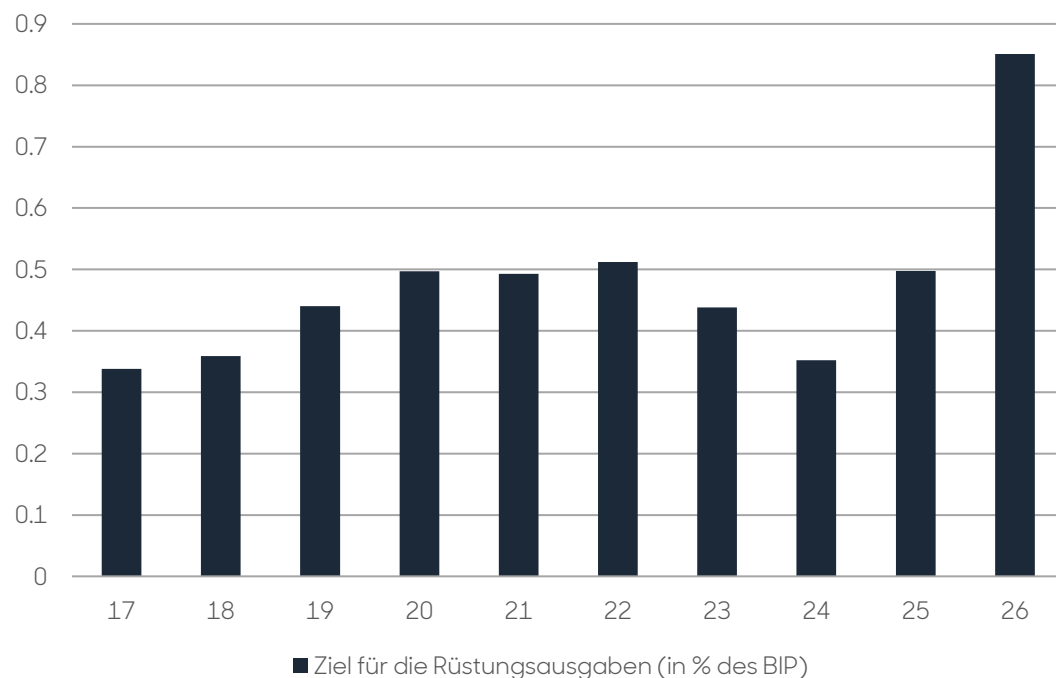




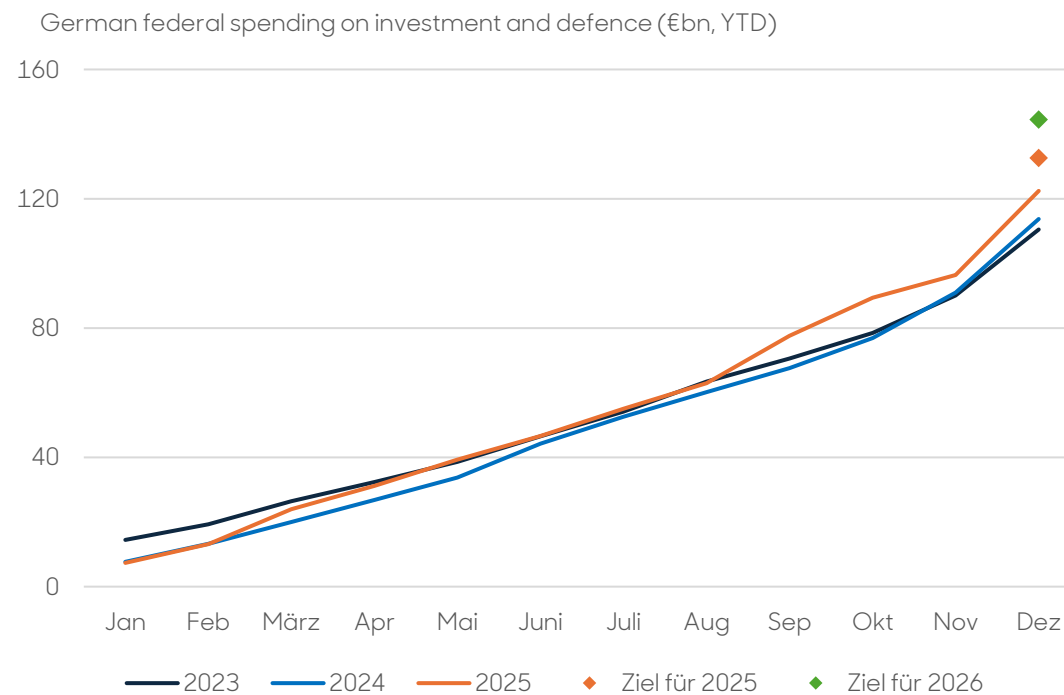
Die europäische Fiskalpolitik ist ehrgeizig, aber langsam in der Umsetzung

Bürokratie, lange Beschaffungszyklen und Kapazitätsengpässe bedeuten, dass die fiskalischen Impulse nur langsam und erst im späteren Verlauf zum Tragen kommen werden. Die fiskalischen Multiplikatoren dürften sich jedoch im Laufe der Zeit verstärken, wobei die stimulierende Wirkung um das Jahr 2028 herum am größten sein dürfte

Die geplante Erhöhung der Ausgaben für Infrastruktur und Verteidigung wäre die größte in der Geschichte Deutschlands seit der Wiedervereinigung



Deutschland hat in der Vergangenheit immer wieder ehrgeizige Ziele verfehlt, da es an „baureifen“ Projekten mangelt





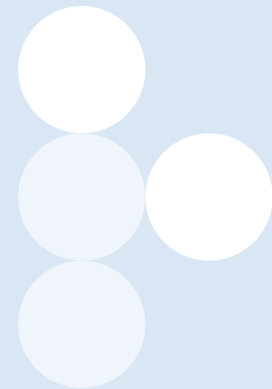
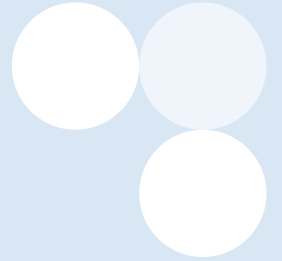
Aberdeen House View

Signale der Anlageklassen

- Die historische
- Entwicklung ist kein
- Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Anlageklassen	Einschätzung (Änderung der Überzeugung)
Globale Anleihen	Positiv
Schwellenländeranleihen in lokaler Währung	Positiv
Globale Unternehmensanleihen (Investment Grade)	Positiv
Globale Hochzinsanleihen	Positiv
Aktien der Industrieländer	Positiv
Aktien der Schwellenländer	Positiv
Globale Immobilien	Positiv
US Dollar	Positiv

Entwicklung der Märkte





Entwicklung der Märkte im Mai

01.05.2026 bis 31.05.2026

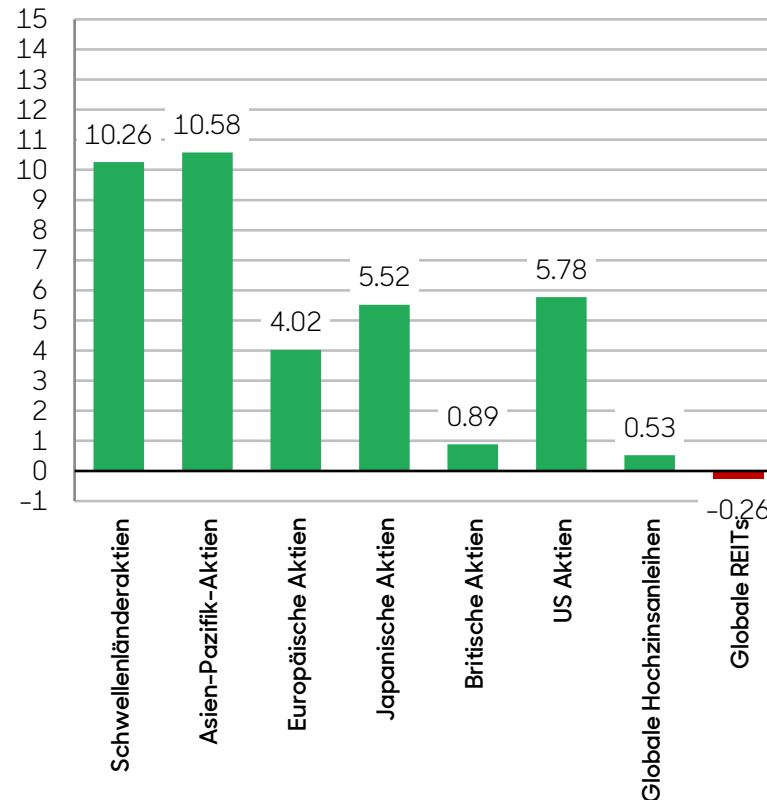
Die globalen Aktienmärkte schlossen deutlich höher, gestützt durch robuste Unternehmensgewinne, Begeisterung rund um Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie Hoffnungen auf Fortschritte bei einer Vereinbarung zwischen den USA und dem Iran. Allerdings hielten erneute Spannungen zwischen den USA und dem Iran sowie der eingeschränkte Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus die durch Energie ausgelösten Inflationssorgen weiterhin im Fokus. Der MSCI World Index erzielte eine Rendite von 4,61 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Die globalen Anleihemärkte entwickelten sich gemischt: Die Renditen von US-Staatsanleihen stiegen (was die Anleihekurse belastete), da Investoren ihre Erwartungen hinsichtlich Zinssenkungen neu bewerteten, während die Renditen japanischer Staatsanleihen aufgrund von Erwartungen an eine Straffung der Geldpolitik ebenfalls anzogen. Die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) und deutscher Bundesanleihen (Bunds) hingegen gingen zurück, da Hoffnungen auf Fortschritte bei einer Einigung zwischen den USA und dem Iran die Sorgen über steigende Energiepreise dämpften. Die Renditen von Unternehmensanleihen stiegen ebenfalls. Dennoch verbesserte sich die Risikobereitschaft der Investoren, was sich in engeren Spreads bei Investment-Grade- und High-Yield-Anleihen widerspiegelte.

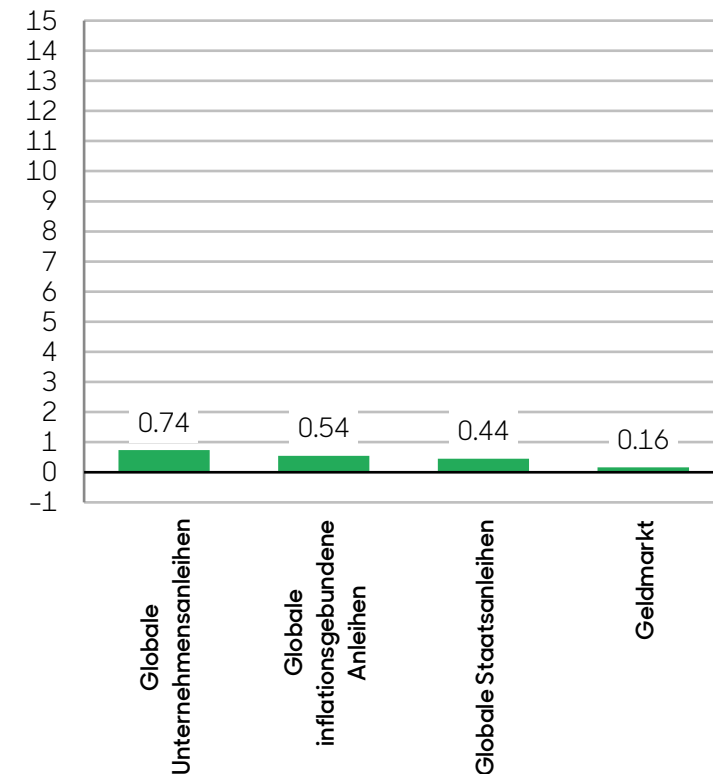


Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Wachstumsanlagen Mai



Defensive Anlagen Mai



⁴Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.



Entwicklung der Märkte in 2026 (YTD)

01.01.2026 bis 31.05.2026

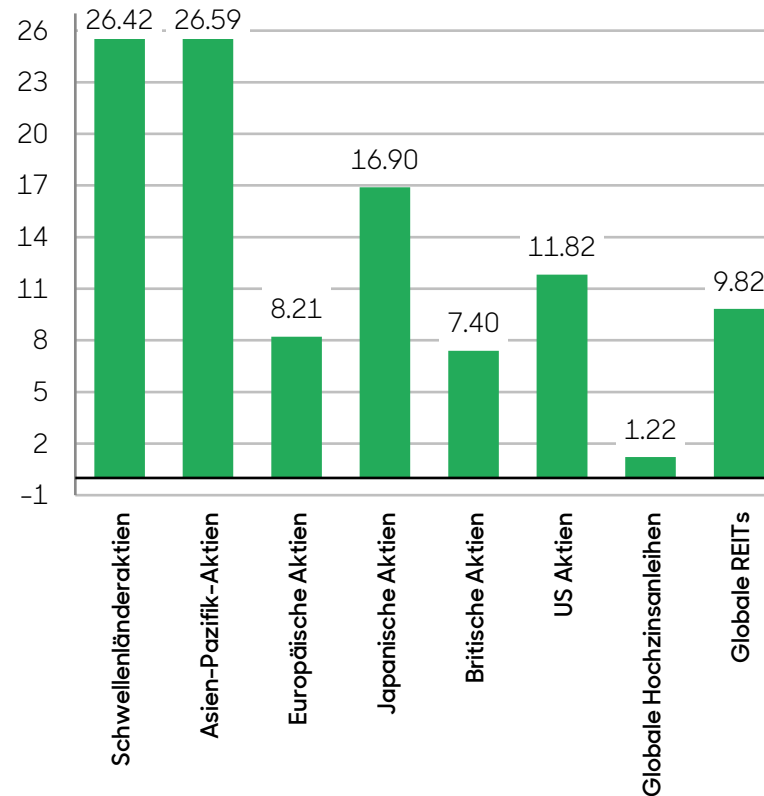
Die globalen Aktienmärkte schlossen deutlich höher, gestützt durch robuste Unternehmensgewinne, Begeisterung rund um Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie Hoffnungen auf Fortschritte bei einer Vereinbarung zwischen den USA und dem Iran. Allerdings hielten erneute Spannungen zwischen den USA und dem Iran sowie der eingeschränkte Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus die durch Energie ausgelösten Inflationssorgen weiterhin im Fokus. Der MSCI World Index erzielte eine Rendite von 4,61 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Die globalen Anleihemärkte entwickelten sich gemischt: Die Renditen von US-Staatsanleihen stiegen (was die Anleihekurse belastete), da Investoren ihre Erwartungen hinsichtlich Zinssenkungen neu bewerteten, während die Renditen japanischer Staatsanleihen aufgrund von Erwartungen an eine Straffung der Geldpolitik ebenfalls anstiegen. Die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) und deutscher Bundesanleihen (Bunds) hingegen gingen zurück, da Hoffnungen auf Fortschritte bei einer Einigung zwischen den USA und dem Iran die Sorgen über steigende Energiepreise dämpften. Die Renditen von Unternehmensanleihen stiegen ebenfalls. Dennoch verbesserte sich die Risikobereitschaft der Investoren, was sich in engeren Spreads bei Investment-Grade- und High-Yield-Anleihen widerspiegelte.

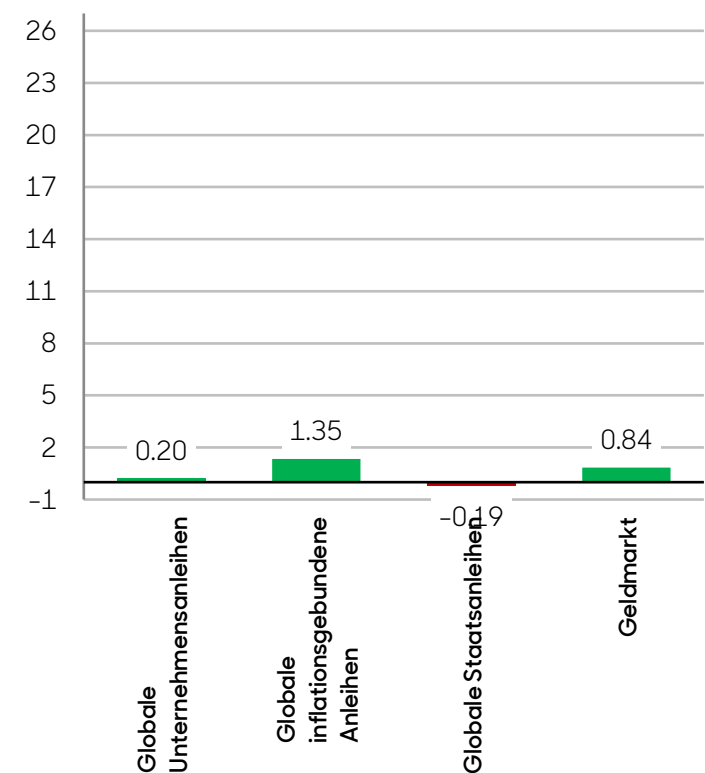


Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Wachstumsanlagen YTD¹



Defensive Anlagen YTD¹



¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.



Entwicklung der Märkte in 2026 (YTD)

01.01.2026 bis 31.05.2026

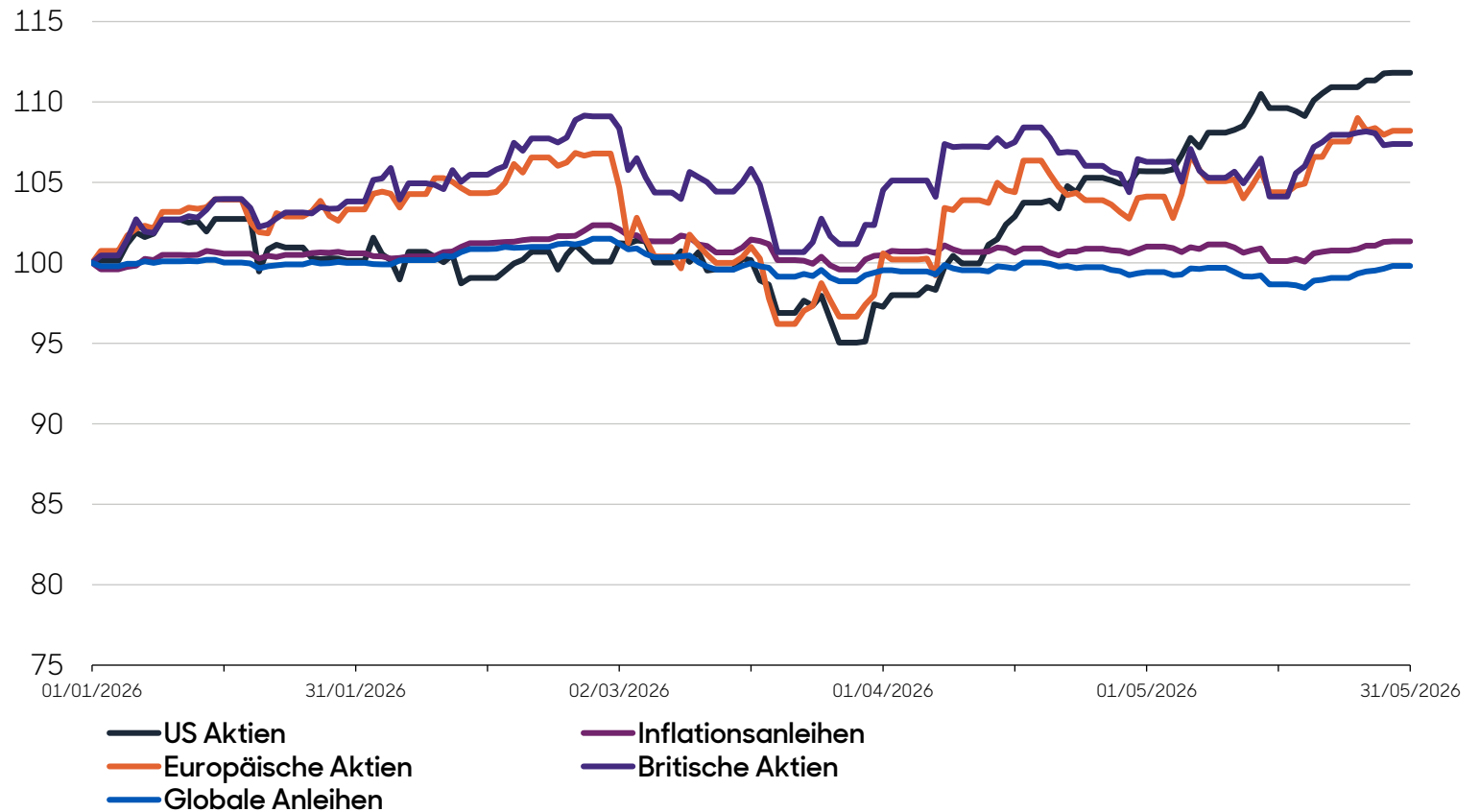
Die globalen Aktienmärkte schlossen deutlich höher, gestützt durch robuste Unternehmensgewinne, Begeisterung rund um Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie Hoffnungen auf Fortschritte bei einer Vereinbarung zwischen den USA und dem Iran. Allerdings hielten erneute Spannungen zwischen den USA und dem Iran sowie der eingeschränkte Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus die durch Energie ausgelösten Inflationssorgen weiterhin im Fokus. Der MSCI World Index erzielte eine Rendite von 4,61 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Die globalen Anleihemärkte entwickelten sich gemischt: Die Renditen von US-Staatsanleihen stiegen (was die Anleihenkurse belastete), da Investoren ihre Erwartungen hinsichtlich Zinssenkungen neu bewerteten, während die Renditen japanischer Staatsanleihen aufgrund von Erwartungen an eine Straffung der Geldpolitik ebenfalls anzogen. Die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) und deutscher Bundesanleihen (Bunds) hingegen gingen zurück, da Hoffnungen auf Fortschritte bei einer Einigung zwischen den USA und dem Iran die Sorgen über steigende Energiepreise dämpften. Die Renditen von Unternehmensanleihen stiegen ebenfalls. Dennoch verbesserte sich die Risikobereitschaft der Investoren, was sich in engeren Spreads bei Investment-Grade- und High-Yield-Anleihen widerspiegelte.



Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

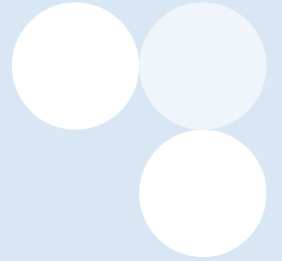
Entwicklung ausgewählter Anlageklassen¹ in 2026



¹Referenz: US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.

MyFolios

SAA & Wertentwicklung

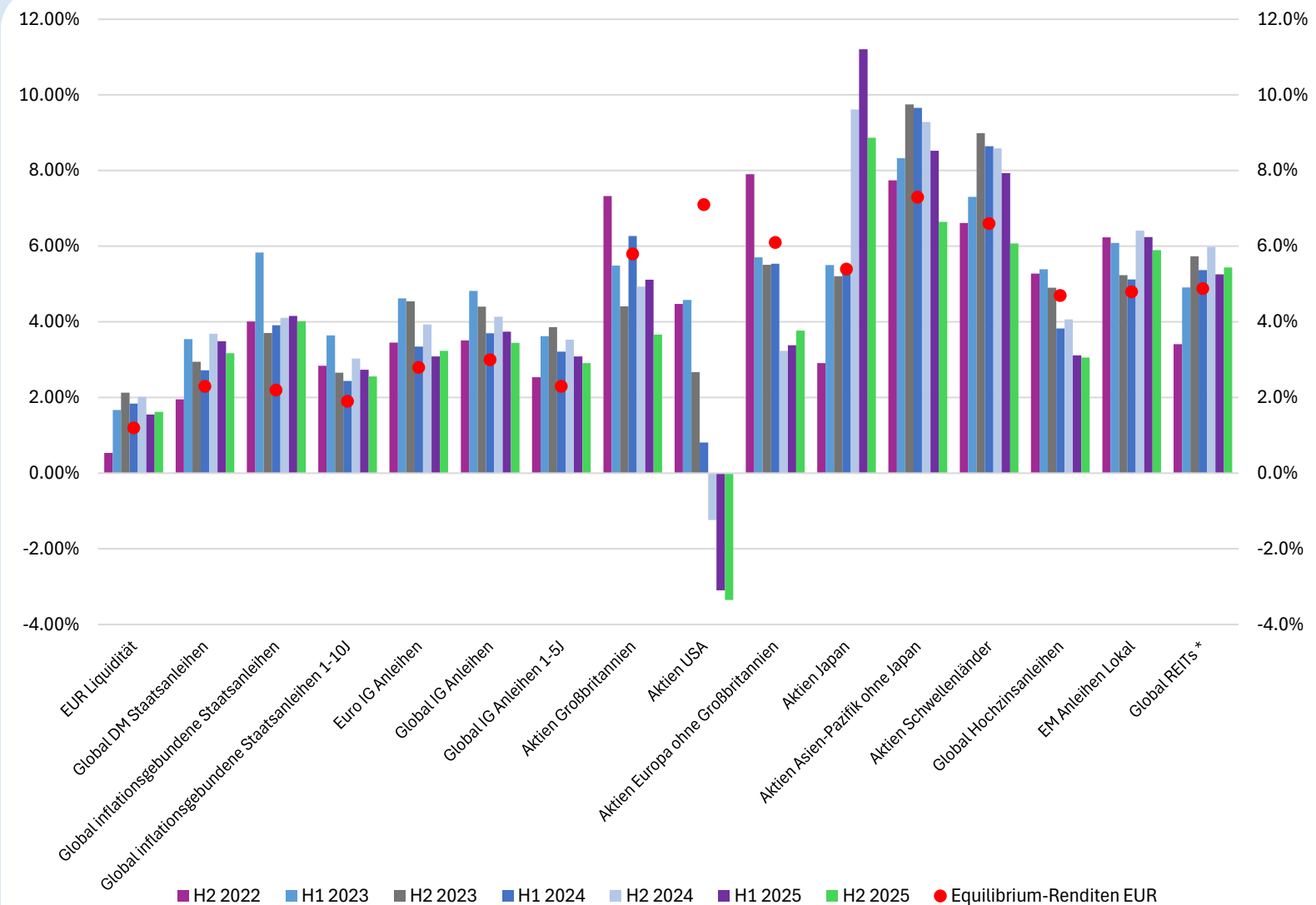




Strategische Asset Allokation (SAA)

Geschätzte Renditen über 10 Jahre (% p.a.)

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

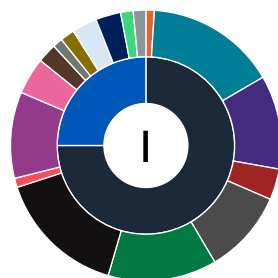


Prognostizierte Erträge zum 31.12.2025 über 10 Jahre p.a. in EUR/ EUR hedged und beinhaltet eine Berücksichtigung der Outperformance innerhalb einiger Anlageklassen und der taktischen Anlageallokation. Die Prognosen sind als Meinung zu verstehen und spiegeln nicht die mögliche Leistung wider. Sie werden nicht garantiert und die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich abweichen. Nur zu Illustrationszwecken. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht aufaddieren. Quelle: Aberdeen, Mai 2024

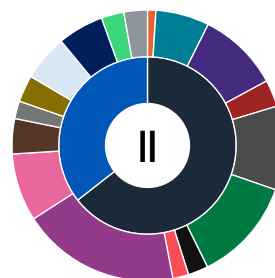


Strategische Asset Allokation (SAA)

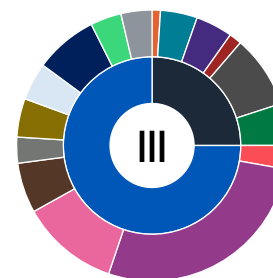
Risiko I



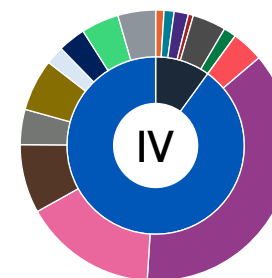
Risiko II



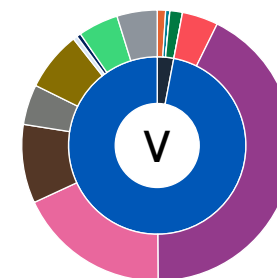
Risiko III



Risiko IV



Risiko V



	Risiko I	Risiko II	Risiko III	Risiko IV	Risiko V
Defensive Anlagen	75.0%	45.1%	25.0%	10.0%	3.0%
Wachstumsanlagen	25.0%	54.9%	75.0%	90.0%	97.0%
EUR Liquidität	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Global DM Staatsanleihen	15.6%	6.4%	4.4%	1.2%	0.5%
Global inflationsgebundene Staatsanleihen	11.2%	9.7%	4.4%	1.7%	0.0%
Global inflationsgebundene Staatsanleihen 1-10J	3.7%	3.2%	1.5%	0.6%	0.0%
Euro IG Anleihen	10.0%	10.0%	8.7%	4.0%	0.0%
Global IG Anleihen	13.0%	12.4%	5.0%	1.5%	1.5%
Global IG Anleihen 1-5J	15.5%	2.4%	0.0%	0.0%	0.0%
Aktien Großbritannien	1.1%	1.9%	2.8%	3.8%	4.3%
Aktien USA	10.3%	18.9%	27.4%	37.2%	42.6%
Aktien Europa ohne Großbritannien	4.4%	8.1%	11.7%	15.9%	18.2%
Aktien Japan	2.3%	4.2%	6.0%	8.2%	9.4%
Aktien Asien-Pazifik ohne Japan	1.2%	2.1%	3.1%	4.2%	4.8%
Aktien Schwellenländer	1.7%	3.2%	4.6%	6.2%	7.1%
Global Hochzinsanleihen	3.0%	5.5%	4.5%	2.2%	0.5%
EM Anleihen Lokal	3.0%	5.5%	7.5%	3.3%	0.5%
Global REITs *	1.5%	2.7%	3.7%	4.5%	4.8%
Weltweite Infrastruktur	1.5%	2.8%	3.7%	4.5%	4.8%

Quelle: Aberdeen, Mai 2026



Neue Anlageklasse

Globale Infrastruktur



Grundlegende Dienstleistungen zur Unterstützung der Gemeinschaft



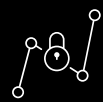
Hohe Eintrittsbarrieren



Stabile, planbare Cashflows



Geringe Nachfrageelastizität



Zugrunde liegende Cashflows im Zusammenhang mit der Inflation



Geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen



Lange Lebensdauer

Warum globale Infrastruktur

Jedes Jahr müssen 3,7 Billionen US-Dollar in Infrastruktur investiert werden, um den Anforderungen einer wachsenden Weltbevölkerung gerecht zu werden.



Source: American Infrastructure, September 2023.
For illustrative purposes only.



- Alternde Infrastruktur
- Bevölkerungswachstum
- Fortschreitende Urbanisierung
- Technologischer Fortschritt
- Energiewende
- Staatliche Unterstützung

Durch Infrastruktur gestützte Innovationswellen

Erste Welle:

Wasserkraft,
Textilien,
Eisen.



60 Jahre
1785

Häfen/Kanäle

Zweite Welle:

Dampfkraft,
Eisenbahn,
Stahl.



55 Jahre
1845

Eisenbahnen

Dritte Welle:

Elektrizität,
Chemikalien,
Verbrennungsmotor.



50 Jahre
1900

Straßen

Vierte Welle:

Petrochemie,
Elektronik, Luftfahrt.



40 Jahre
1950

Flughäfen

Fünfte Welle:

Digitale
Netzwerkssysteme,
Neue Medien.



30 Jahre
1990

Mobilfunkmasten

Sechste Welle:

KI & IoT, Saubere
Technologien,
Roboter & Drohnen.



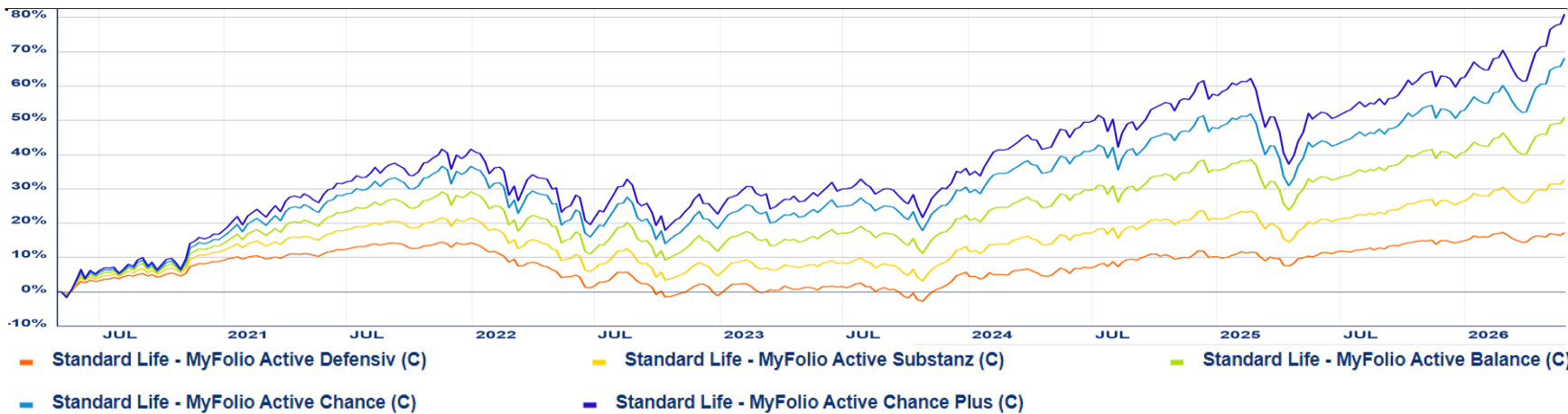
25 Jahre
2020

Erneuerbare Energien

Wertentwicklung MyFolios Active

Seit Auflage 01.05.2020, Daten per 31.05.2026

	Standard Life - MyFolio Active Defensiv (C)	Standard Life - MyFolio Active Substanz (C)	Standard Life - MyFolio Active Balance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance Plus (C)
Stand	31.05.2026	31.05.2026	31.05.2026	31.05.2026	31.05.2026
Lfd. Jahr	2,00 %	4,82 %	7,16 %	9,80 %	11,19 %
1 Jahr	5,86 %	10,05 %	13,47 %	17,30 %	19,32 %
3 Jahre p.a.	5,15 %	7,12 %	9,03 %	10,59 %	11,77 %
5 Jahre p.a.	1,07 %	2,68 %	4,54 %	6,05 %	7,09 %
10 Jahre p.a.	1,63 %	2,95 %	4,39 %	5,55 %	6,40 %
seit Auflage p.a	2,63 %	2,64 %	5,20 %	6,37 %	5,42 %
2025	4,42 %	4,37 %	3,97 %	3,59 %	3,28 %
Volatilität (1 Jahr)	3,51 %	5,36 %	7,11 %	9,03 %	10,19 %



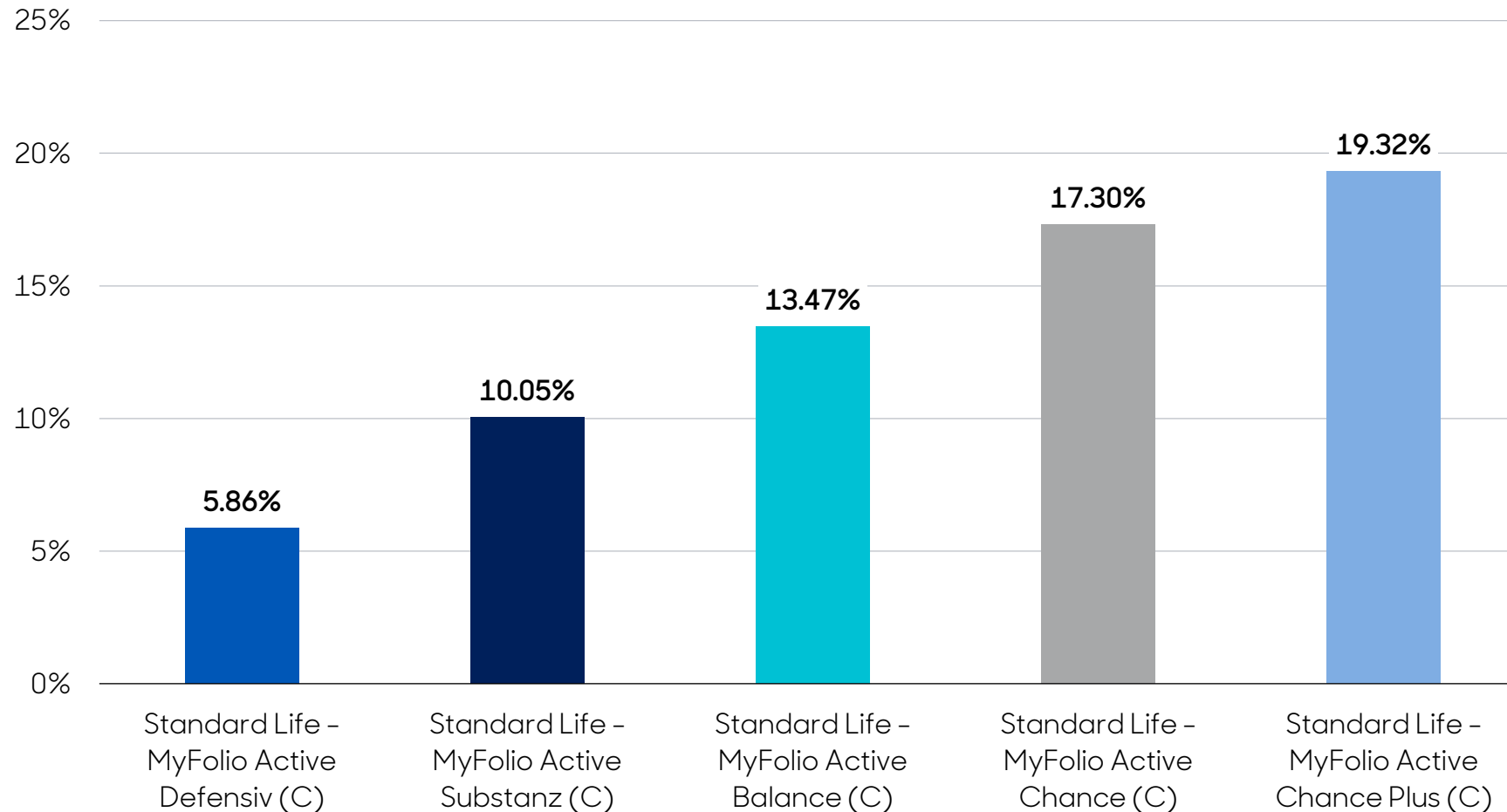
Die **globalen Märkte** haben sich im Mai weiter erholt, da sich die Risikostimmung verbessert hat. Grund dafür waren Anzeichen, dass sich die Spannungen im Nahen Osten möglicherweise abschwächen könnten. **Aktien** legten in den meisten Regionen zu, unterstützt durch eine weiterhin stabile US-Wirtschaft, niedrigere Inflationsdaten als erwartet und anhaltende Begeisterung für Investitionen im Bereich künstliche Intelligenz. Auch wenn die Schwankungen (Volatilität) weiterhin hoch blieben und geopolitische Risiken nicht verschwunden sind, halfen **sinkende Ölpreise** gegen Ende des Monats dabei, Inflations Sorgen zu reduzieren.

In **Großbritannien** stiegen die Aktienmärkte weniger stark als in anderen großen Regionen. Die **wirtschaftliche Lage** blieb eher schwach: Es gab weniger neue Jobs, schwächere Einzelhandelsumsätze und Anzeichen einer nachlassenden Wirtschaftsdynamik, obwohl die Inflation im April gesunken ist. Die **Renditen** von Staatsanleihen (Gilts) gingen zum Monatsende zurück, da Investoren davon ausgingen, dass schwächeres Wachstum und niedrigere Inflation den Druck auf die Bank of England mindern, die Zinsen kurzfristig stark anzuheben. Das britische Pfund blieb anfällig gegenüber politischer Unsicherheit und Zinserwartungen.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Active

Einjährige Renditen zum 31.05.2026



In Europa entwickelten sich die Aktienmärkte im Verlauf des Monats positiv, unterstützt durch eine bessere Stimmung und fallende Ölpreise zum Ende des Monats. Allerdings blieben die Gewinne hinter denen der USA und Teilen Asiens zurück. Das wirtschaftliche Umfeld blieb fragil, da Umfragen auf eine schwache Dynamik hinweisen. Die Europäische Zentralbank (EZB) zeigte weiterhin eine eher straffe (hawkische) Haltung, wobei sich die Märkte auf eine mögliche Zinserhöhung im Juni fokussierten, auch wenn Entscheidungen vorsichtig getroffen werden.

In den USA führten die Aktienmärkte erneut die Entwicklung der Industrieländer an. Besonders Technologie- und KI-Aktien spielten eine zentrale Rolle. Die Anlegerstimmung wurde durch eine stabile Wirtschaft und niedrigere Inflationszahlen gestützt. Dennoch blieb die US-Notenbank vorsichtig, und Zinssenkungen sind weiterhin nicht unmittelbar zu erwarten. Die Renditen von US-Staatsanleihen schwankten im Monatsverlauf: Zunächst stiegen sie aufgrund von Inflations Sorgen, fielen später aber wieder, da Ölpreise zurückgingen und Hoffnungen auf eine Entspannung geopolitischer Spannungen zunahmen.

Rohstoffe hatten im Mai weiterhin einen wichtigen Einfluss auf die Märkte. Die Ölpreise gingen zurück, da die Hoffnung wuchs, dass Störungen in der globalen Energieversorgung nachlassen könnten. Dennoch liegen die Preise weiterhin über dem Niveau vor dem Konflikt. **Gold** verbilligte sich im Monatsverlauf, während sich die Entwicklung bei anderen Rohstoffen uneinheitlich zeigte, da Investoren weiterhin mögliche neue Unsicherheiten im Blick behalten.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Active

Renditebeitrag über ein Jahr (%)



Innerhalb der **MyFolio-Strategien** übertrafen Aktien aus Schwellenländern im vergangenen Jahr ihre Benchmark um 20,0 %. Auch einige unserer Anleihe-Allokationen konnten besser abschneiden als ihre jeweiligen Vergleichsindizes.

Zum Ende Mai erzielte das **MyFolio Defensive** Portfolio, das zu 72 % aus Anleihen besteht, einen starken Jahresstart. Besonders die breite Laufzeitenstrategie bei Anleihen trug zu einer positiven Entwicklung bei. Über die letzten 12 Monate wurde eine Rendite von 5,86 % erreicht.

Das **MyFolio Chance Plus** Portfolio, das zu 97 % in Aktien investiert ist, konnte sich trotz Unsicherheiten rund um Zölle und die Spannungen im Nahen Osten gut erholen. Es blieb insgesamt robust und erzielte in den letzten 12 Monaten eine Rendite von 19,32 %.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

a Zusammenfassung



Quelle: Aberdeen, Mai 2026. © Im Besitz der in den jeweiligen Logos genannten Unternehmen

Vier Gründe, die für MyFolio sprechen

01

Starke Renditen
im Konkurrenz-
vergleich

02

Starke absolute
Renditen über
die meisten
Zeiträume

03

Performance
durch SAA
bestimmt

04

Aktive Bereiche
durch
Marktbreite und
-stil beeinflusst



Quelle: Aberdeen, Mai 2026. © Im Besitz der in den jeweiligen Logos genannten Unternehmen

Ansprechpartner Aberdeen-Team



VERTRIEB



Pascale-Céline Cadix
Head of Wholesale Business Development, Germany and Austria
pascale-celine.cadix@aberdeenplc.com
+49 69768072112



Marcel Andretzki
Director Business Development
marcel.andretzki@aberdeenplc.com
+49 151 629 46472



Chris Thiere
Associate Director Business Development
chris.thiere@aberdeenplc.com
+49 69 768072110

ORGANISATORISCHES & VERMITTLERANFRAGEN



Mareile Bück
Sales Support Manager
mareile.bueck@aberdeenplc.com
+49 171 6349 066



Kathrin Dressler
Personal Assistant to Distribution Team
kathrin.dressler@aberdeenplc.com
+49 69 768072308

Disclaimer

BLOOMBERG® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke von Bloomberg Finance L.P. und seinen verbundenen Unternehmen (zusammen „Bloomberg“). BARCLAYS® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Barclays Bank Plc (zusammen mit ihren verbundenen Unternehmen, „Barclays“), die unter Lizenz verwendet wird. Bloomberg oder Bloombergs Lizenzgeber, einschließlich Barclays, sind Inhaber aller Eigentumsrechte an den Bloomberg Barclays Indizes.

Die Bloomberg-Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Es sollten keine Annahmen über die zukünftige Wertentwicklung getroffen werden.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet, nicht vervielfältigt oder in irgendeiner Form weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, irgendeine Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder davon abzusehen), und darf nicht als solche verwendet werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukünftige Performanceanalysen, Prognosen oder Vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer dieser Informationen trägt das gesamte Risiko der Nutzung dieser Informationen. MSCI, jedes seiner verbundenen Unternehmen und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammenfassend die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung von Rechten, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige, strafbewehrte oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Gewinne) oder sonstige Schäden (www.msci.com).

Disclaimer

S&P 500, ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde zur Verwendung durch Aberdeen lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Marken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“); Dow Jones® ist eine eingetragene Marke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“); S&P 500 sind Marken von S&P; und diese Marken wurden für die Verwendung durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Aberdeen unterlizenziiert. Aberdeen-Fonds werden nicht von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung hinsichtlich der Ratsamkeit einer Investition in ein solches Produkt oder solche Produkte ab, noch haften sie für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500.

Nur für professionelle Investoren – Nicht für Privatanleger geeignet

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und die Kunden erhalten möglicherweise weniger als den investierten Betrag zurück.

Die hierin enthaltenen Informationen, einschließlich etwaiger Meinungsäußerungen oder Prognosen, stammen aus oder beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle hierin enthaltenen Daten, die einem Dritten zugeschrieben werden („Drittdaten“), sind Eigentum des (der) Drittanbieter(s) (des „Eigentümers“) und werden von Aberdeen* lizenziert. Daten Dritter dürfen nicht kopiert oder verbreitet werden. Die Daten von Drittanbietern werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt und es wird keine Garantie für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen. Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen weder der Eigentümer noch Aberdeen* oder sonstige Dritte (einschließlich Dritter, die an der Bereitstellung und/oder Zusammenstellung von Drittdaten beteiligt sind) eine Haftung für Drittdaten oder für die Nutzung von Drittdaten. Weder der Eigentümer noch eine andere dritte Partei sponsert, unterstützt oder fördert den Fonds oder das Produkt, auf den/das sich die Daten Dritter beziehen.

* Aberdeen bezeichnet das jeweilige Mitglied der Aberdeen Group, d. h. die Aberdeen Group plc zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, Tochterunternehmen und verbundenen Unternehmen (ob direkt oder indirekt).

Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen jedes Anlegers ab und kann sich in Zukunft ändern. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie sich fachlich beraten lassen.

Nur für professionelle Investoren – Nicht für Privatanleger geeignet

Österreich und Deutschland: Ausgegeben von abrdn Investment Management Limited, das in Schottland (SC123321) in 1 George Street, Edinburgh EH2 2LL, eingetragen und von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen ist und reguliert wird.

abrdn Portfolio Solutions Limited, eingetragen in England (08948895), 280 Bishopsgate, London, Vereinigtes Königreich, EC2M 4AG, zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.